

SCHNELLEINSTIEG

MSX-E1701

Ethernet-Multifunktionszählersystem

02.05 - 01/2016

Ethernet-System anschließen

- Bitte lesen Sie zuerst die Sicherheitshinweise (gelbe Broschüre)!
- Schließen Sie danach Ihr Ethernet-System an:

- A) Verbinden Sie das Ethernet-System mit Ihrem Rechner bzw. Netzwerk, indem Sie ein Ethernet-Kabel (z.B. CMX-60) verwenden.
- B) Schließen Sie die gewünschten Funktionen an.
- C) Optional: Schließen Sie das Kabel für Trigger-/Synchro-Signale (z.B. CMX-40) an das Ethernet-System an.



HINWEIS!

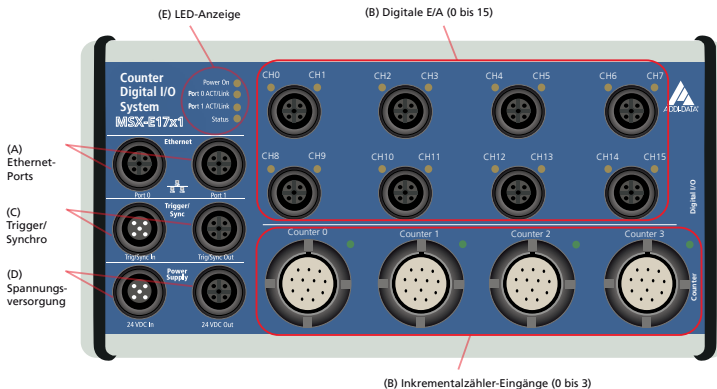
Bitte achten Sie darauf, dass die Standard-IP-Adresse des Ethernet-Systems (192.168.99.99) nicht schon in Ihrem Netzwerk vergeben ist.

Ethernet-System starten

- D) Schließen Sie das Ethernet-System mit einem Stromversorgungskabel (z.B. CMX-20) an die Stromquelle an.
- E) Überprüfen Sie den Status des Ethernet-Systems mit Hilfe der LED-Anzeige:

Power On:	- leuchtet grün	= Stromversorgung ist in Ordnung
Port 0 ACT/Link:	- blinkt gelb	= Ethernet-Kabel ist mit Port 0 verbunden
Port 1 ACT/Link:	- blinkt gelb	= Ethernet-Kabel ist mit Port 1 verbunden
Status:	- leuchtet grün	= Ethernet-System ist betriebsbereit
	- leuchtet gelb	= Ethernet-System bootet
	- leuchtet/blinkt rot	= Fehler beim Booten

Sobald die „Status“-LED grün leuchtet, können Sie die Software installieren (siehe Seite 6).

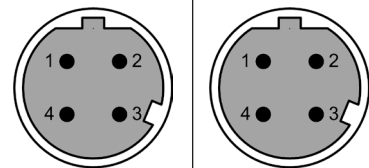


CMX-20: Stromversorgungskabel

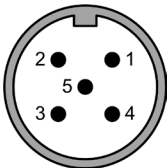
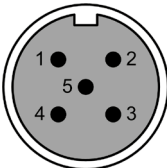


Steckerbelegung

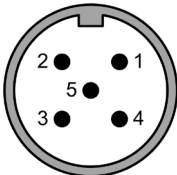
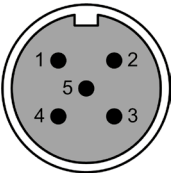
Ethernet

	Port 0	Port 1	Kabel (grün)
Pin-Nr.	Buchsenstecker, D-kodiert, M12	Buchsenstecker, D-kodiert, M12	Aderfarbe
1	TD0+	TD1+	gelb
2	RD0+	RD1+	weiß
3	TD0-	TD1-	orange
4	RD0-	RD1-	blau
			

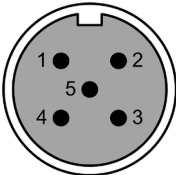
Trigger/Synchro

	Trig/Sync In	Trig/Sync Out	Kabel (violett)	
Pin-Nr.	Stecker, 5-pol., M12	Buchsenstecker, 5-pol., M12	Aderfarbe	Adern-paar
1	Trigger-Eingang -	Trigger-Eingang -	blau	1
2	Trigger-Eingang +	Trigger-Eingang +	weiß	
3	Synchro-Eingang +	Synchro-Ausgang +	rot	2
4	Synchro-Eingang -	Synchro-Ausgang -	schwarz	
5	Masse	Masse		
				

Spannungsversorgung

	24 VDC In	24 VDC Out	Kabel (schwarz)
Pin-Nr.	Stecker, 5-pol., M12	Buchsenstecker, 5-pol., M12	Aderfarbe
1	24 V	24 V	braun
2	24 V	24 V	weiß
3	Masse	Masse	blau
4	Masse	Masse	schwarz
5	nicht belegt	nicht belegt	grau
			

Digitale E/A

Pin-Nr.	Buchsenstecker, 5-pol., M12	Kabel (schwarz)
		Aderfarbe
1	24 V-Ausgang	braun
2	Digitale E/A (2n+1)*	weiß
3	Masse	blau
4	Digitale E/A (2n)*	schwarz
5	nicht belegt	grau
		

*Bitte beachten Sie, dass der Buchsenstecker (n) doppelt belegt ist und die digitalen E/A über (2n+1) bzw. (2n) ermittelt werden. Dabei gilt: $0 \leq n \leq 7$.

Beispiele:

Buchsenstecker 0 ($n=0$) → Pin 2: ($2 \times 0 + 1$) → Digitaler E/A 1

→ Pin 4: (2×0) → Digitaler E/A 0

Buchsenstecker 7 ($n=7$) → Pin 2: ($2 \times 7 + 1$) → Digitaler E/A 15

→ Pin 4: (2×7) → Digitaler E/A 14

Inkrementalzähler-Eingänge

Pin-Nr.	Buchsenstecker, 12-pol., M23	Polarität	Funktion
2, 12	Spannungsversorgung 24 V oder 5 V	Ausgang 5 V / 24 V (per Jumper einstellbar), Lieferzustand: 5 V	Versorgung für Inkrementalgeber
10, 11	GND	GND	
5	A+	Eingang RS422/TTL	Spur A Inkrementalsignal
6	A-		
8	B+	Eingang RS422/TTL	Spur B Inkrementalsignal
1	B-		
3	C+	Eingang RS422/TTL	Spur C Index
4	C-		
9	D+	Eingang RS422/TTL	Referenzsignal für Referenzpunktlogik
7	D-		

Inkrementalzähler-Eingänge (MSX-E1701-24V)

Pin-Nr.	Buchsenstecker, 12-pol., M23	Polarität	Funktion
2, 12	Spannungsversorgung 24 V oder 5 V	Ausgang 5 V / 24 V (per Jumper einstellbar), Lieferzustand: 24 V	Versorgung für Inkrementalgeber
10, 11	GND	GND	
5	A+	Eingang 24 V	Spur A Inkrementalsignal
6	A-	nicht belegt	
8	B+	Eingang 24 V	Spur B Inkrementalsignal
1	B-	nicht belegt	
3	C+	Eingang 24 V	Spur C Index

Pin-Nr.	Buchsenstecker, 12-pol., M23	Polarität	Funktion
4	C-	nicht belegt	
9	D+	Eingang 24 V	Referenzsignal für Referenzpunktlogik
7	D-	nicht belegt	

PWM

Pin-Nr.	Buchsenstecker, 12-pol., M23	Polarität	Funktion
2, 12	Spannungsversorgung 24 V oder 5 V	Ausgang 5 V / 24 V (per Jumper einstellbar), Lieferzustand: 5 V	
10, 11	GND	GND	
5	A+	Ausgang RS422/TTL	PWM 0 Ausgang
6	A-		
8	B+	Ausgang RS422/TTL	PWM 1 Ausgang
1	B-		
3	C+	Eingang RS422/TTL	PWM 0 Gate / externer Takt
4	C-		
9	D+	Eingang RS422/TTL	PWM 1 Gate / externer Takt
7	D-		

Softwaretool „ConfigTools“

Erste Schritte

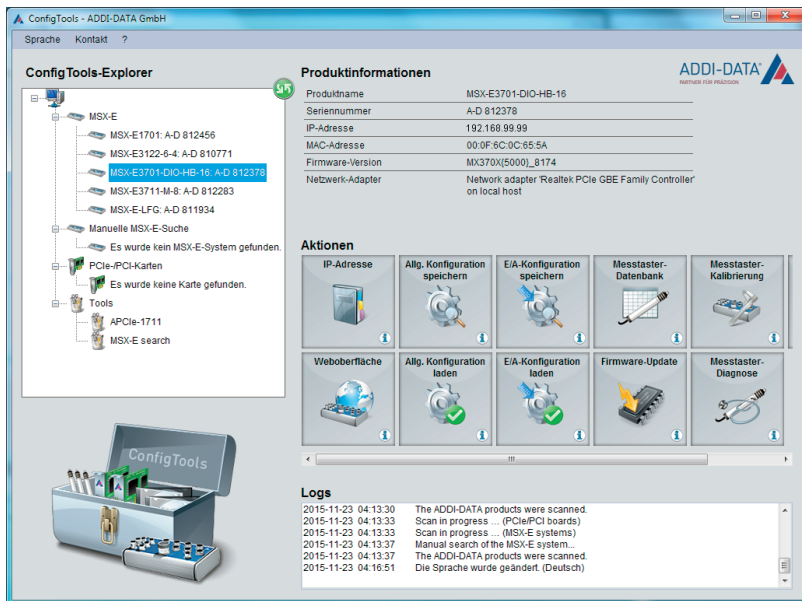
Nachdem Sie die gewünschten Komponenten an Ihr Ethernet-System angeschlossen und die Stromversorgung sichergestellt haben, gehen Sie wie folgt vor:

- Installieren Sie das Softwaretool „ConfigTools“, das sich auf der mitgelieferten CD „MSX-E Systems“ befindet.

Sobald Sie das installierte Softwaretool von Ihrem Rechner aus aufgerufen haben, werden die angeschlossenen MSX-E-Systeme gescannt.

Struktur des Hauptfensters

Nach dem Scan-Vorgang werden im ConfigTools-Explorer (links) alle angeschlossenen MSX-E-Systeme angezeigt:



Wenn Sie auf den Namen eines dieser Systeme klicken, erhalten Sie auf der rechten Seite des Hauptfensters die entsprechenden Produktinformationen, wie z.B. IP-Adresse, MAC-Adresse und Firmware-Version.

Um die angeschlossenen Systeme erneut zu scannen, beispielsweise nach dem Anschließen eines weiteren MSX-E-Systems, müssen Sie im Bereich des ConfigTools-Explorers oben rechts auf das grüne Symbol klicken.

Unterhalb des Bereichs „Produktinformationen“ befinden sich Schaltflächen, über die Sie unterschiedliche Aktionen ausführen können und auch Zugriff auf die Weboberfläche Ihres MSX-E-Systems haben.

Folgende Aktionen sind möglich:

- **IP-Adresse:** IP-Adresse des MSX-E-Systems ändern, um diese z.B. an das Firmennetzwerk anzupassen
- **Weboberfläche:** auf die Weboberfläche des MSX-E-Systems zugreifen und die Konfiguration ändern
- **Allg. Konfiguration speichern:** die allgemeine Konfiguration des MSX-E-Systems (u.a. Netzwerk-Konfiguration) speichern, d.h. alle auf der Weboberfläche vorgenommenen Einstellungen außer der E/A-Konfiguration
- **Allg. Konfiguration laden:** eine Datei laden, die die allgemeine Konfiguration des MSX-E-Systems enthält
- **E/A-Konfiguration speichern:** alle funktionspezifischen Einstellungen speichern, die auf der Weboberfläche unter „I/O Configuration“ vorgenommen wurden
- **E/A-Konfiguration laden:** funktionspezifische Konfiguration laden

- **Messtaster-Datenbank:** Messtasterdatenbank des Benutzers bearbeiten, wie z.B. Messtaster-Merkmale ändern und neue Messtaster hinzufügen. Die MSX-E-Datenbank muss die Messtaster enthalten, die an das MSX-E-System angeschlossen werden, damit das System sie erkennt.
- **Firmware-Update:** Firmware des MSX-E-Systems aktualisieren. Die benötigte Firmware-Datei ist auf Anfrage erhältlich. Der Dateiname entspricht der Firmware-Version.
- **Messtaster-Kalibrierung:** Messtaster an einem oder mehreren Kanälen kalibrieren
- **Messtaster-Diagnose:** Messtaster auf Fehler (Kurzschluss, offene Leitung) überprüfen
- **Messtaster-Monitoring:** zu erfassende Kanäle auswählen und Erfassung mit Monitoring starten. Pro Kanal wird jeder erfasste Wert sofort in einem Diagramm dargestellt.



HINWEIS!

Die Anzahl der Schaltflächen bzw. die Art der ausführbaren Aktionen ist abhängig vom jeweiligen MSX-E-System.

Weboberfläche: Schnellzugriff auf das MSX-E-System

Über die Weboberfläche Ihres MSX-E-Systems können Sie schnell auf Letzteres zugreifen und ohne Programmieraufwand Ihre Funktionen verwalten.

Die Weboberfläche Ihres MSX-E-Systems lässt sich wie folgt öffnen:

- Öffnen Sie einen Webbrowser (z.B. Mozilla Firefox, Internet Explorer etc.) und geben Sie folgende Adresse ein: **http://IP-Adresse des Ethernet-Systems.**

Ein Log-in-Fenster wird angezeigt.

- Geben Sie „mxadmin“ als Benutzername und Passwort ein.

Sie haben noch Fragen?

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website:

www.addi-data.de.

Sie können uns auch gerne anrufen oder eine E-Mail senden
(Kontaktdaten siehe Titelseite).